

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): **14 (1875-1877)**

Heft 75

PDF erstellt am: **12.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

SUR LA  
DISPERSION NATURELLE DES PROJECTILES

ET LA  
LOI DES ERREURS

PAR

Aloys VAN MUYDEN, Ingénieur.

(*planches 1 et 2*)

---

L'analyse mathématique fournit une relation explicite et complète entre la valeur d'une erreur d'observation quelconque et la probabilité de la répétition de cette erreur ; et, comme corollaire, la probabilité qu'une erreur est comprise entre des limites finies.

Cette relation peut être contrôlée empiriquement, et il n'est pas sans intérêt de démêler dans des phénomènes en apparence très dissemblables la trace d'une loi commune dont la démonstration est primitivement résultée de la théorie pure. La généralité de la loi sera d'autant mieux établie qu'elle aura été corroborée, en remontant par induction des phénomènes à la formule, par des méthodes et des données physiques multiples.